



Mehr Vorteile mit Ihrem Abo: Jetzt bei über 650 Geschäften



Die sibirischen Tiger, vorgeführt von Daniel Renz, zählen zu den Höhepunkten in der Manege.



BILD: ZG

Der Circus Universal Renz gastiert vom 22. Mai bis 1. Juni auf dem neuen Meßplatz

Exotische Tiere und Artistik

MANNHEIM. „Manege frei“ heißt es vom 22. Mai bis 1. Juni auf dem neuen Messplatz. In zweieinhalb Stunden mit vielen exotischen Tieren, atemberaubender Artistik der Spitzenklasse und klassischen Clowns entführt der Circus Universal Renz in eine faszinierende Traumwelt.

Für die neue Saison hält Daniel Renz eine ganz besondere circensische Attraktion für das Publikum bereit: Die spektakuläre Darbietung der kolumbianischen Artistengruppe Camadi auf dem Todesrad gehört zu den gefährlichsten Circusnum-

mern überhaupt und garantiert atemlose Spannung im Circuszelt. Auch am Hochseil zeigen die todesmutigen Artisten ihre Künste hoch über der Manege. Artistik der Spitzenklasse versprechen zudem weitere Artisten wie Jack Bremlov, der Meisterjongleur aus der Goldenen Stadt Prag, Maria Bizzarro mit ihrer Säbelbalance oder das Duo „Tagal“ mit einer stimmungsvollen, graziösen Darbietung am Lufring.

Besonders viel Wert legt die Circus-Direktion auf artgerechte und zeitgemäße Dressuren. So werden

die sibirischen Tiger nicht gezwungen, durch Feuerreifen zu springen, sondern mit einem Augenzwinkern präsentiert – wobei die Frage ist, ob Daniel Renz seine Tiger vorführt oder sie ihn. Mit seiner vorbildlichen Tierhaltung ist der Circus Universal Renz den Richtlinien weit voraus: Die sibirischen Tiger zum Beispiel leben in einem erst kürzlich gebauten Spezialwagen mit einem großen externen Auslaufgehege, das die Mindestanforderungen weit übersteigt. Edle Friesen- und Araberhengste, eine Elefant, Kamele, La-

mas, Ponys und weitere Tiere komplettieren den Circus-„Zoo“. **zg**



MORGENCARD-Inhaber erhalten beim Kartenkauf für Plätze der 1. und 2. Loge beim Circus Renz bei Vorlage der MORGENCARD 50 Prozent Rabatt – außer am Samstag und Sonntag. Der Nachlass ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Tickets gibt es direkt an der Circuskasse. **zg**



In Ludwigschafen und Mannheim können sich Kletterfans auf über 3000 Quadratmetern austoben.

BILD: ZG

Das Kletterzentrum Extrem ist neuer MORGENCARD-Partner

350 Klettertouren zur Auswahl

MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN. Das Kletterzentrum Extrem bietet mit den beiden Hallen in Ludwigschafen, Saarburger Straße 25, und Mannheim, Am Ullrichsberg 10, auf einer Gesamtfläche von über 3000 Quadratmetern ideale Klettermöglichkeiten für jedermann.

Soft- und Hardmover kommen bei insgesamt 350 Touren in allen Schwierigkeitsgraden voll auf ihre Kosten. Bei schönem Wetter ist Outdoor Klettern an der großflächigen Außenwand angesagt. Neben den vielfältigen Kletterangeboten für

kleine Kletterfreunde (Kindergeburtstag, Klettertreff, Trainingsgruppe) gibt es für Interessierte die Möglichkeit, im Rahmen eines Grundkurses das eigenständige Klettern bei einem qualifizierten Trainerteam zu erlernen. Zum Start der Partnerschaft bietet das Kletterzentrum in Mannheim zwei Grundkurse für maximal zehn Teilnehmer zum ermäßigten Preis an. Ein Grundkurs dauert zwei Mal drei Stunden, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung unter 0621/128 16 92 ist erforderlich. Weitere

Informationen im Internet unter www.kletterzentrum.de. **imp**



MORGENCARD-Inhaber dürfen sich freuen: Sie erhalten im Kletterzentrum Extrem generell zehn Prozent Nachlass auf Schnupper- und Grundkurse. Zum Start der Partnerschaft zahlen Inhaber der „kleinen Blauen“ zudem für die Grundkurse am 10./12. Juni sowie am 24./26. Juni nur 49 statt der üblichen 69 Euro.

MORGENCARD-Inhaber sparen beim neuen Partner Theater am Puls in Schwetzingen beim Eintrittspreis

Königin der Nacht im Kinderzimmer zu Besuch

SCHWETZINGEN. Eine märchenhafte Oper für Kinder ab fünf Jahren präsentiert das Theater am Puls mit „Tim & Tam im Opernland“. Das



BILD: ZG

Schwetzingen Theater in der Marktstraße 51 ist neuer MORGENCARD-Partner.

Rap, Hip Hop, Pop und Rockmusik sind Weiterentwicklungen der Klassik. Gerade Kinder haben einen unbeschwertem Zugang zur Musik, auch zur „ernsten“ Musik. Diese Unbefangenheit will das Theater am Puls fördern und nutzen, denn durch frühzeitige Heranführung an die klassische Musik werden Grundsteine für das kulturelle Interesse gelegt.

In der Kinderoper „Tim & Tam im Opernland“ hat das Schwetzingen Theater, Telefon 06202/926 99 96, bekannte Arien mit einer kindgerechten Handlung verknüpft. Bekannte, schöne Opernarien vom Vogelfänger aus der Zauberflöte bis zum Sandmann

aus Hänsel und Gretel erklingen in dem Stück, in dem der kleine Tim einen Anruf aus dem Krankenhaus bekommt. Seine Mutter, eine bekannte Opernsängerin, ist während einer Vorstellung ohnmächtig ins Krankenhaus eingeliefert worden. Tim und sein Freund aus Stoff Tam sind zum ersten Mal abends alleine. Aufgebracht erscheint die Königin der Nacht in Tims Kinderzimmer und fordert ihn auf, dafür zu sorgen, dass die Oper zu Ende gespielt werden kann. Eine musikalische Abenteuerreise für Tim und Tam beginnt. . .

„Niemand muss klassische Musik mögen, aber jeder sollte die Chance dazu erhalten, sie lieben zu lernen; und die Grundlagen dafür werden gelegt, solange man noch heranwächst und sich im Leben orientiert“, erläutert Peter Stangel, Dirigent der Kinderoper.

Das Stück von Tanja Hamleh und Joerg Steve Mohr in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwetzingen dauert etwa 60 Minuten. **zg**



MORGENCARD-Inhaber erhalten beim Theater am

Puls generell einen Euro Ermäßigung für maximal zwei Karten pro MORGENCARD. Zum Start der Partnerschaft erhalten Familien mit der „kleinen Blauen“ bei den Vorstellungen von „Tim & Tam im Opernland“ am 25. Mai und 22. Juni für ein Kind freien Eintritt.

INFO

Mehr Infos . . . erhalten Sie im Internet unter www.morgencard.de oder unter der Hotline 01805/392-1415 (14 Cent/Minute).

Übrigens: Das komplette Partnerverzeichnis finden Sie jeden Monat im MORGENCARD-Magazin.

Sie haben Interesse, auch MORGENCARD-Partner zu werden? Einfach anrufen unter Telefon 0621/392-1415 oder eine E-Mail senden an morgencard@mamo.de.

Aktion beim neuen Partner Fitness Center Asporta GmbH

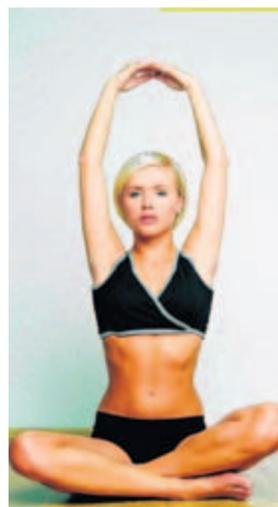
Vitalität und Wohlbefinden

HEIDELBERG/NECKARAU/SANDHAUSEN. Das körperliche Wohlbefinden verbessern, die Leistungsfähigkeit steigern und dabei noch Spaß haben – das ermöglicht die Fitness Center Asporta GmbH ihren Mitgliedern. Zum Start der MORGENCARD-Partnerschaft bietet das Fitness Center drei Monate Probetraining für 79 statt der üblichen 99 Euro an.

Trainiert werden kann dreimal im Rhein-Neckar-Kreis: in Mannheim-Neckarau, Pfingstweide 18, Telefon 0621/85 60 80, in Heidelberg, Im Bosseldorn 23a, Telefon 06221/37 37 36, und in Sandhausen, Heinrich-Lanz-Straße 16, Telefon 06224/3811. Gesundheitsorientiertes Bewegungstraining, dynamische Gruppenkurse, neueste Trends, Entspannung und Wellness mit Sauna und Dampfbad gehören zum Angebot.

Hochwertige Cardio- und Fitnessgeräte ermöglichen jedem, ob Anfänger oder Fortgeschrittenem, sein individuelles Training zu planen und zu steuern. Ob Fettverbrennung oder Herz-Kreislauftraining, Muskelaufbau oder Straffung – die Trainer erstellen für jeden den richtigen Trainingsplan. Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Hot Iron, Indoor Cycling und viele andere Kurse mehr – über 80 Kurse im Monat – stehen zur Auswahl. Die erfahrenen Fitness- und Gesundheitstrainer zeigen zudem, wie Beschwerden entgegengewirkt werden kann.

Nach dem Training können Mitglieder in Sauna und Dampfbad entspannen. Dafür steht eine großzügig gestaltete Saunalandschaft zur Verfügung. **zg**



Gesundheitsorientiertes Training tut jedem Körper gut. BILD: ULI DECK/DPA/LSW



MORGENCARD-Inhaber erhalten beim neuen Partner Fitness Center Asporta GmbH generell zehn Euro Ermäßigung auf den Monatsbeitrag und Mineralgetränke frei. Zudem gibt es 80 Prozent Nachlass auf die Aufnahmegebühr bei einem Neuabschluss. Zum Start der Partnerschaft erhalten MORGENCARD-Inhaber drei Monate Probetraining zum Preis von 79 Euro statt der üblichen 99 Euro.

GEWINNER

Bei Verlosungen haben folgende MORGENCARD-Inhaber gewonnen:

Mit dem Kuckucksbühnel in Neustadt/Weinstraße fahren H. Heuberger (Neulußheim), M. Rommel (Brühl), K. Übelhör (Mannheim), M. Lefmann (Bensheim) und R. Guckenburger (Mannheim).

Zu Avril Lavigne am 22. Juni im Rosengarten gehen T. Knörr (Mannheim), H.D. Lenz (Biblis), P. Sieber (Neulußheim), K. Hoehling (Bensheim) und M. Markau (Viernheim). Unter allen Abonnenten, die in den vergangenen vier Wochen ihre MORGENCARD aktiviert haben, wurden 5 x 2 Tickets verlost.

5 x 2 Karten für das Theater Bagage zu gewinnen

„Dreck am Stecke“

LUDWIGSHAFEN. Das Wort Bagage stammt aus dem Französischen und heißt Gepäck. Im Pfälzischen hat Bagage einen spöttisch liebenswerten Beiklang. Die „gonz Bagage“ kann auch die liebe Verwandtschaft sein, und wer mit „ä bissl Bagage“ unterwegs ist, reist mit leichtem Gepäck. Und genau das hat sich Theater Bagage vorgenommen – ein Zusammenschluss von Theater-Begeisterten und Theatererfahrenen aus der Pfalz, ohne festes Haus, aber mit viel Spielfreude und Reiselust für Gastauftritte. Vom 12. bis 14. Juni werden die Zuschauer im Corso Film &

Theater Ludwigschafen das Stück „Dreck am Stecke“ zu sehen bekommen. **zg**



MORGENCARD-Inhaber können für „Dreck am Stecke“ im Corso Film & Theater Ludwigschafen 5 x 2 Tickets gewinnen. Einfach das Stichwort „Theater Bagage“ einsenden an: MORGENCARD-Service, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim, Fax: 0621/392-1426, E-Mails an morgencard@mamo.de. Einsendeschluss ist der 30. Juni.

Das Theater Bagage ist ein Zusammenschluss von Theater-Begeisterten aus der Pfalz. BILD: ZG

